



■ Dres. Kalbe, Bartsch, Thielke & Barth; A. Müller, K. Tegtmeier

## Nachbehandlungsschema nach Dupuytren-Operation

Verlauf	Belastung	Behandlung
Sofort	keine	Beim Herumgehen konsequentes Hochhalten der operierten Hand. Hochlagerung auch im Liegen durch schiefe Ebene. Aktive Bewegungsübungen der nicht ruhig gestellten Finger. Ausreichend Analgetika.
2 Tage postop	Keine	Verbandwechsel, Entfernung von Drainagen. Aktive Bewegungsübungen der nicht ruhig gestellten Finger.
Ca. 5 Tage postop.	Normaler Einsatz im Alltag ohne Kraftanstrengung	Bei reizlosen Wundverhältnissen Entfernung der Schiene. Bewegungsübungen aktiv und passiv aller Finger bis zum kompletten Faustschluss und zur Fingerstreckung. Ausreichend Analgetika, um auch schmerzende Gelenke (z. B. nach operativer Arthrolyse) ausreichend üben zu können. Narbenpflege mit Fettcreme.
Ca. 10 Tage postop.	Normaler Einsatz im Alltag ohne Kraftanstrengung	Teil-Fädenentfernung an den Fingern. Fäden in der Hohlhand noch belassen. Narbenpflege mit Fettcreme.
2 Wochen postop.	Normaler Einsatz im Alltag ohne Kraftanstrengung	Komplette Fädenentfernung. Weitgehend freie Funktion sollte erreicht sein, ansonsten Verordnung von Krankengymnastik. Narbenpflege mit Fettcreme.
4 Wochen postop	Vollbelastung und Kraftanstrengung wieder möglich	Freie Funktion sollte erreicht sein. Ansonsten weiter Krankengymnastik, ggf. Quengel-Schiene.

Grundsätzlich lehnen wir passive Streichungen im Narbenbereich wegen der Gefahr eines CRPS ab. Auch von Handübungen mit der Kompression eines Balls (Tennisball, „Igelball“ etc.) halten wir nichts, weil dies nach unserer Erfahrung eine Hyperplasie der Sehnenscheiden zur Folge hat.

Bei Problemen bitten wir um Wiedervorstellung Ihres Patienten in unserer Sprechstunde. Terminvereinbarung unter Tel.: 05751/95150, in dringenden Fällen nach telefonischer Rücksprache jederzeit.